

Außen hui - innen pfui. Seit die Leipheimer St.Veitskirche in den Jahren 2010-2012 von außen und unter dem Dach grundlegend saniert worden ist, kann man diese Redensart ein bißchen auch auf unsere Kirche anwenden. Aber das soll nicht so bleiben: Im Jahr 2018 soll die Kirche innen renoviert werden, und der Leipheimer Kirchenvorstand ist zusammen mit dem Architekten Dominik Poss und der Unterstützung des Landeskirchlichen Bauamtes mit der Planung dieser Maßnahme beschäftigt.

Ein wichtiger Teil der Renovierung wird die Bearbeitung der Wände sein: Sie werden fachmännisch gereinigt und farblich aufgefrischt. Ein Muster, an dem man das Ergebnis dieser Arbeiten schon jetzt sehen kann, findet sich links im Chorraum.



Musterfläche im Chorraum:  
Links neu - rechts alt

Ein weiterer Teil wird eine neue Beleuchtung, Beheizung und Beschallung der Kirche sein, denn dem Leipheimer Kirchenvorstand ist wichtig, die Kirche

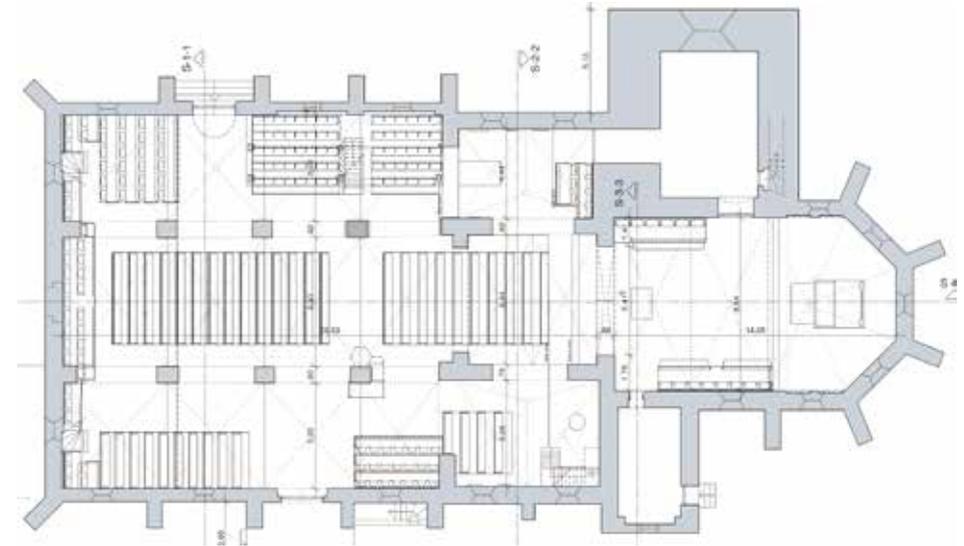
nicht nur heller und schöner zu machen, sondern sie auch für unsere Gottesdienste und Konzerte besser nutzbar zu machen. Aus diesen Überlegungen heraus ist der Vorschlag entstanden, das Mittelschiff der Kirche neu zu gestalten und insbesondere die bis 1954 vorhandenen Mittelgänge wieder herzustellen.

Bis 1954 war die Kirche ganz auf die Kanzel in der Mitte der Kirche ausgerichtet: Von hier aus wurde - bis auf die gelegentliche Feier des Abendmahls - der gesamte Gottesdienst gefeiert. Aber inzwischen spielt die Musik vor allem im Chorraum: Hier sind bei Konzerten die Musiker zu finden, und hier findet auch das wesentliche Geschehen im Gottesdienst statt.

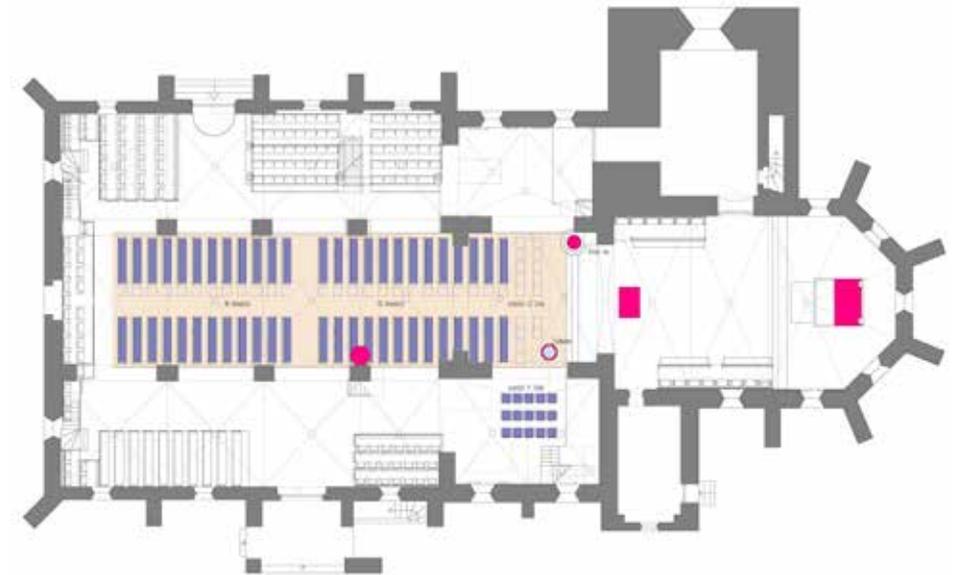
Bei der Renovierung 1954 hat man das nur halbherzig berücksichtigt: Das Mittelschiff wurde nach vorne hin ausgerichtet, auf den Chorraum hin, aber die Kanzel wurde beibehalten und die Lösung mit den Klappbänken eingeführt.

Jetzt wollen wir diese Ausrichtung nach vorne konsequent ausführen: Die alte Kanzel bleibt als Baudenkmal erhalten, vorne wird ein neuer Ort für die Predigt geschaffen, von dem aus man mit einem Großteil der Gottesdienstteilnehmer Blickkontakt haben kann und die Zugänglichkeit der Kirche soll durch einen Mittelgang verbessert werden. Dieser Vorschlag des Kirchenvorstandes stieß auf große Zustimmung, so dass wir in diese Richtung weiter planen.

(geo)



Grundriss der St.Veitskirche: Bestand seit 1954



Grundriss der St.Veitskirche: So stellen wir uns die Zukunft vor...